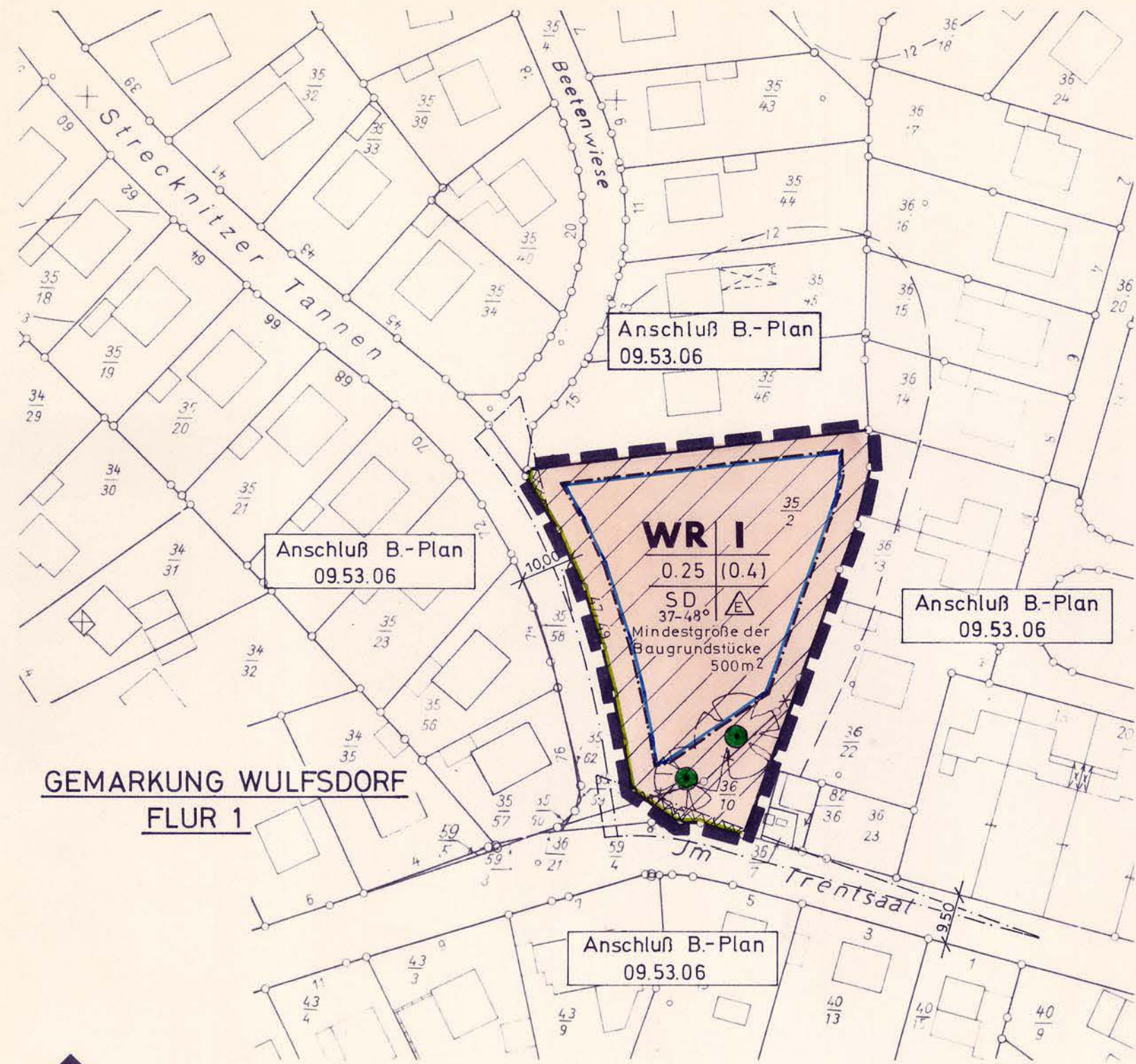


# 09.53.07

## TEIL A

### PLANZEICHNUNG



GEMARKUNG WULFSDORF  
FLUR 1

**N** M. 1:1000

Die Höhenangaben entstammen der Dtsch. Grundkarte 1:5000

Katasteramt, Abteilung Stadtvermessung, Lübeck Februar 1983

### ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

#### FESTSETZUNGEN

##### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

REINE WOHNGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

**I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

(0.4) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0.25 GRUNDFLÄCHENZAHL

##### BAUWEISE, BAUGRENZEN

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

SATTELDACH

##### VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

##### SONSTIGES

GRENZE DES RÄUML. GELTUNGS-  
BEREICHES DER 7. ÄNDERUNG

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER  
LANDSCHAFT

ERHALTUNG DER BÄUME

##### SONSTIGE PLANZEICHEN

FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG  
FREIZUHALTEN SIND

##### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

FLURSTÜCKSGRENZE

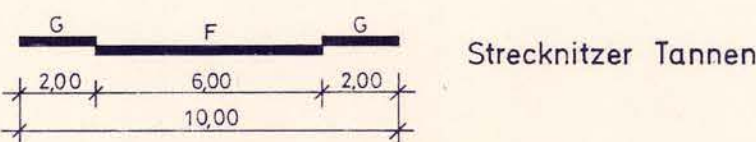
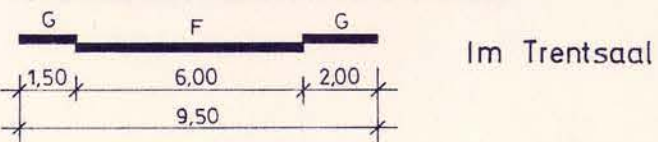
EIGENTUMSGRENZE

VORHANDENE GEBÄUDE

SICHTWINKEL

VORHANDENER KRONENDURCHMESSER

##### STRASSENPROFILE



G = Gehweg, F = Fahrbahn

RECHTSGRUNDLAGE

§ 9 (1) 1 BBauG

§ 3 BauNVO

§ 9 (1) 1 BBauG, § 16 BauNVO

§ 9 (1) 2 BBauG, §§ 22 u. 23  
BauNVO

§ 9 (1) 11 BBauG

§ 9 (7) BBauG

§ 9 (1) 25b BBauG

§ 9 (1) 10 u. 6 BBauG

## TEIL B

### TEXT

#### I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Art der baulichen Nutzung

Für die im WR-Gebiet liegende Bebauung werden die Ausnahmen gemäß § 3 Abs. 3 BauNVO ausgeschlossen (§ 1 Abs. 6 BauNVO).

2. Bindung für Bepflanzungen

Die in der Planzeichnung festgesetzten Bäume (Kastanien) sind zu erhalten (§ 9 (1) Nr. 25b BBauG).

#### II. FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN

(§ 9 (4) BBauG, § 82 (1) Landesbauordnung für Schl.-Holst. (LBO) vom 24.02.1983 (GVOBl. Nr. 5, S. 86))

1. Nicht zulässige Materialien

Hochglänzende Baustoffe (z.B. Edelstahl, emaillierte Fassadenelemente einschließlich Fliesen oder ähnliches)

Kleinteiligere Baustoffe als dünnformatige Ziegel (DIN 105)

Verkleidungen aus Materialien, die andere Baustoffe vortäuschen (Imitationen).

# SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK

## BEBAUUNGSPLAN NR. 09.53.07

### STRECKNITZER TANNEN

#### (7. Ä N D E R U N G)

Aufgrund §§ 2 Abs. 6 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. IS 2256) zuletzt geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. IS 949), u § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz (BBauG 1976/79) in Verbindung mit § 82 der Landesbauordnung für Schl.-H. (LBO) vom 24.2.1983 (GVOBl. Schl.-H. Nr. 5, S. 86), wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 30.8.1984 und vom ~~(Änderungsbeschluss gem. Erlaß des Innenministers vom )~~ folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 09.53.07 für das Gebiet Strecknitzer Tannen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Die Genehmigung dieser Satzung über den Bebauungsplan Nr. 09.53.07, Lübeck, den 20. DEZ. 1984, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 10.12.1984, Az. IV 810c-512.113-3-, erteilt. Die Erfüllung der Auflagen wurde mit Erlaß des Innenministers vom ~~Az.~~ ~~bestätigt.~~ ~~(09.53.07)~~ L.S. GEZ. DR. KNÜPPEL, Der Bürgermeister

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 25.8.1983 L.S. Lübeck, den 2. NOV. 1984, Der Senat der Hansestadt Lübeck, Stadtplanungsamt i.V. i.A.

L.S. GEZ. SCHMIDT, GEZ. DR. STÜTZER (SCHMIDT)

Der katastermäßige Bestand am 1.11.1983 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. L.S. Lübeck, den 6. SEPT. 1984, Katasteramt

L.S. GEZ. SONNEMANN

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976 / 1979 ist vom 3.10.1983 bis zum 4.11.1983 durchgeführt worden. Auf Beschluss der Bürgerschaft vom ~~ist nach § 2a Abs. 4 Nr. 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.~~ L.S. Lübeck, den 2. NOV. 1984, Der Senat der Hansestadt Lübeck, Stadtplanungsamt i.A.

L.S. GEZ. KÖLSCH

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09.53.07, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text sowie die Begründung haben in der Zeit vom 2.4.1984 bis zum 4.5.1984 nach vorheriger am 22.3.1984 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegen. L.S. Lübeck, den 2. NOV. 1984, Der Senat der Hansestadt Lübeck, Stadtplanungsamt i.A.

L.S. GEZ. KÖLSCH

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Bürgerschaft vom 30.8.1984 gebilligt. L.S. Lübeck, den 2. NOV. 1984, Der Senat der Hansestadt Lübeck, Stadtplanungsamt i.A.

L.S. GEZ. KÖLSCH

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 11.1.1985 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Einsichtmöglichkeit rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan kann von diesem Zeitpunkt an zusammen mit seiner Begründung von jedermann eingesehen werden. L.S. Lübeck, den 11.1.1985, Der Senat der Hansestadt Lübeck, Stadtplanungsamt i.A.

L.S. GEZ. ALBRECHT (ALBRECHT)